

EWRR 2011 Amsterdam, Stephan Blüml

Der diesjährige EWRR in Amsterdam war wieder einmal ein Pflichttermin für alle in der rheumatologischen Grundlagenforschung tätigen Ärzte und Wissenschaftler. Durch die gering gehaltene Teilnehmerzahl (an die 400 Personen), und die nur in einem Hauptsaal stattfindenden Vorträge wird eine optimale Kommunikation zwischen den Teilnehmern gewährleistet. Mein Beitrag in diesem Jahr war im Rahmen einer study-group mit dem Thema „gene and cell therapy“, wo ich eine Präsentation mit dem Titel „Micro RNA 155 deficiency protects from the development of inflammatory arthritis - a novel target for therapy in RA?“ hielt. In der anschließenden Diskussion ergab sich eine neue Kollaborationsmöglichkeit mit einer holländischen Arbeitsgruppe aus Nijmegen. Insgesamt war es ein hochinteressanter Kongress mit der Möglichkeit, in einem hervorragenden Umfeld neue Ideen und Zusammenarbeiten zu entwickeln und zu realisieren.